

## **Ehemaliger CIA-Offizier McGovern zur Ukraine, NATO und Nord Stream vor dem UN Sicherheitsrat**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Darren Camilleri (Malta), Präsident des Sicherheitsrates für Februar 2023:** Ich erteile nun Herrn Ray McGovern das Wort.

**Ray McGovern:** Ich danke Ihnen. Meine Damen und Herren, ich möchte mich den Ausführungen von Professor Sachs voll und ganz anschließen. Ich habe keinen vorbereiteten Beitrag. Ich wurde vor weniger als einem Tag zu diesem Vortrag gebeten. Niemand hat Vorschläge gemacht, was ich sagen könnte, und natürlich hat mich auch niemand gefragt, was ich sagen würde. Dies sind also meine persönlichen Bemerkungen, die auf meiner 27-jährigen Erfahrung als Geheimdienstanalytiker und als Beobachter beruhen. Und ich stelle fest, dass ich als politischer Aktivist bezeichnet werde. Das ist meine Art, mich für die Ausbildung zu revanchieren, die ich als Geheimdienstanalytiker im US-Geheimdienst erhalten habe.

Ich würde sagen, dass mir heute Morgen auf meinem Weg hierher auf zwei Flughäfen eine Menge Kinder aufgefallen sind - kleine Kinder und Kinder im Schulalter. Ich musste dabei an meine Zeit als Schulkind zurückdenken. Ich gehörte zu denen, die sich wegen der Bedrohung durch die russische Atombombe unter dem Schreibtisch versteckten, als ob mich das beschützen würde. Später wurde ich professioneller Analyst in leitender Position in der Abteilung für sowjetische Außenpolitik bei der CIA. Ich konnte dem Präsidenten und Henry Kissinger mitteilen, dass die Russen wirklich an einer Beendigung des Wettrüstens interessiert waren. Es genügt zu sagen, dass ich maßgeblich an der Unterzeichnung des ABM-Vertrags (Anti-Ballistic Missile Treaty) im Mai 1972 beteiligt war; ich war anwesend.

30 Jahre strategische Stabilität. 30. Zählen Sie mit: Drei Jahrzehnte, als Als Herr Bush Jr. beschloss, den ABM-Vertrag zu verlassen, ohne eine wirkliche Erklärung abzugeben, und anschließend verließ Herr Trump den INF-Vertrag, von dem ich dachte, dass er niemals abgeschlossen werden könnte, weil er die Zerstörung einer ganzen Klasse von ballistischen Mittelstreckenraketen mit Atomsprenköpfen in Europa und in Sibirien vorsah.

Dann folgte der Vertrag über den Offenen Himmel, aus dem die USA ausstiegen. Heute warnt man uns, dass auch New Start gefährdet ist. Ich muss sagen, dass ich nach der Unterzeichnung des ABM-Vertrags euphorisch war. Ich brauchte mir keine Sorgen darüber zu machen, ob man dieses Gebäude nur errichtet, um es mit der nächsten Atomwaffe zu zerstören. Es macht mich sehr traurig zu beobachten, wie Menschen nicht zusammenkommen und verhandeln können. "Verhandeln". Das ist das deutsche Wort für verhandeln, aushandeln. Wenn man es sich anschaut, kommt es von dem Wort "Hand". "Die Hand", man streckt "die Hand" aus und erfährt und versteht, was die andere Partei bewegt.

Ich möchte hier nicht zu weit ausholen. Ich möchte über den Artikel von Seymour Hersh sprechen. Und ich muss im Voraus sagen, dass ich ein Freund von Seymour Hersh bin und daher nicht selbst Stellung nehmen werde. Ich werde einen sehr angesehenen ehemaligen US-Botschafter und auch stellvertretenden Verteidigungsminister zitieren. Er sagte über Seymour Hersh: "Hersh zieht Whistleblower an, weil er ihre Identität perfekt schützt und das, was sie nach sorgfältiger Prüfung enthüllen, korrekt veröffentlicht, trotz der Dementis der Regierung und der verleumderischen Angriffe, die unweigerlich folgen. Aufgrund seines guten Rufs wird er von Menschen mit Gewissen aufgesucht." Menschen mit einem Gewissen.

Als Offizier der US-Armee und als Mitarbeiter der CIA habe ich einen Eid geleistet, einen einzigen Eid. Er lautete, die Verfassung der Vereinigten Staaten zu unterstützen und sie gegen alle Feinde im In- und Ausland zu verteidigen. Einige von uns haben diesen Eid ernst genommen. Und wenn wir solche Ereignisse erleben, wenden wir uns an jemanden, der uns vielleicht beschützen kann und der vielleicht in der Lage ist, das Wort zu verbreiten. Das geschah vor zwei Wochen. Hat die The New York Times den Artikel von Sy Hersh erwähnt? Oder hat sie sogar über die Leugnungen berichtet? Nein, bisher nicht. Das ist ziemlich... Die Deutschen würden sagen "merkwürdig". Das ist sehr, sehr bemerkenswert.

Lassen Sie mich hier fortfahren und darüber sprechen. Wie beurteilen wir nun diejenigen, die Seymour Hersh verleumden? Wie Jeffrey Sachs bereits erwähnte, bezeichnete der Sprecher der CIA die Behauptung als "vollständig und völlig falsch", Zitat Ende. Oh! Als ehemaliger CIA-Mitarbeiter muss ich gestehen, dass unsere PR-Leute, unsere Leute für Öffentlichkeitsarbeit, keine besonders gute Bilanz haben. Niemand möchte 20 Jahre zurückgehen bis zu Colin Powells Rede vor dem Sicherheitsrat. Wir alle kennen sie. Ich möchte nur erwähnen, was vor dieser Rede geschah. Vor dieser Rede gab ein gewissenhafter Informant den Text einer UN-Nachbesprechung von Hussein Kamel, einem der Schwiegersöhne von Saddam Hussein, weiter. Und wer war das? Er war der Verantwortliche für das radiologische, biologische, chemische und nukleare Programm, wie es in Bagdad existierte. Und er sagte zu seinen Gesprächspartnern, UN-Gesprächspartnern, US-Gesprächspartnern, britischen Gesprächspartnern, folgendes: "Alle nuklearen, chemischen, biologischen und Raketenprogramme sind zerstört worden". Sie haben ihn gefragt, die verhörenden Beamten fragten ihn: "Woher wissen Sie das?" Und Kamel sagte: "Nun, ich war für sie verantwortlich. Ich meine, ich weiß nicht, wie das in Ihrem Land

funktioniert, aber wenn ich die Zerstörung von etwas anordne, wird es auch zerstört." Genau. "Woher wissen Sie das? Haben Sie es überprüft?" "Ja, ich habe es überprüft... Wollen Sie mir weismachen, dass sie nicht zerstört wurden?" ...Es ist 1995.

Irgendjemand leakte die Abschrift... Jemand hat diese Abschrift an Newsweek weitergegeben. Newsweek veröffentlichte am 24. Juni, also vor fast genau 20 Jahren, diesen Bericht, in dem es heißt: "Hussein Kamel, der ranghöchste irakische Beamte, der jemals aus dem inneren Kreis von Saddam Hussein übergelaufen ist, sagte im Herbst 1995 gegenüber der CIA, dem britischen Geheimdienst und den US-Inspektoren, dass der Irak nach dem Golfkrieg alle seine chemischen und biologischen Waffen sowie die Raketen für deren Einsatz zerstört habe. Kamel verfügte über unmittelbares Wissen, seine Behauptungen betreffend. Über zehn Jahre hinweg leitete er die nuklearen, chemischen, biologischen sowie die Raketenprogramme des Irak." Und in einer klassischen Untertreibung sagt Autor John Barry in Newsweek: "Die Geschichte des Überläufers wirft die Frage auf, ob die dem Irak zugeschriebenen Massenvernichtungswaffenbestände noch existieren".

Was passierte? Newsweek veröffentlichte dies in einem kleinen Vermerk. Zuerst auf ihrer Internetseite, ihrer Website. Dann wandten sich die Medienvertreter an einen Mann namens Bill Harlow, den PR-Beauftragten der CIA, den CIA-Sprecher der Agentur, und dieser sagte: "Der Bericht ist nicht korrekt, er ist fingiert, er ist unzutreffend und er ist unwahr. Unzutreffend, gefälscht, unwahr und fehlerhaft. Und was machen die Mitglieder der Presse? Sie atmeten erleichtert auf und sagten: "Uff! Wie gut, dass Sie uns das gesagt haben, denn wir waren im Begriff, es zu veröffentlichen." Es wirkte recht beweiskräftig, es wirkte recht verbindlich. Das war es in der Tat, die Abschrift dieser Nachbesprechung. Noch ein Wort zu denjenigen, die Sy Hersh verleumden. Sie haben keinen besonders guten Ruf in Sachen Glaubwürdigkeit.

Lassen Sie mich hier fortfahren. Ich möchte ein wenig über "unproviziert" sprechen. Wir haben mehr als 100 Mal gehört, dass die russische Invasion in der Ukraine nicht provoziert wurde. Dies geht auf die Erweiterung der NATO zurück, entgegen dem Versprechen, dies nicht zu tun. Und ich habe eine persönliche Erfahrung mit einem von Gorbatschows wichtigsten Beratern gemacht. Sein Name ist Kuvaldin Viktor Borisovich. Vor etwa acht Jahren sah ich ihn in Moskau und sagte: "Herr Kuvaldin, warum wurde dieses Abkommen nicht schriftlich festgehalten?" Und er antwortete: "Mr. McGovern, ich werde Ihnen die üblichen Gründe nennen. Die Deutschen hatten sich noch nicht darauf eingelassen, und der Warschauer Pakt existierte noch. Aber wirklich und wahrhaftig, Mr. McGovern, es war folgendermaßen: Wir vertrauten Euch."

Wir alle kennen die Entwicklung, wie sich die Größe der NATO mehr als verdoppelt hat. Mit allen Ländern im Osten, mehr als "ein Inch" nach Osten. Ich möchte diesen Punkt nicht weiter ausführen. Es geht um mehr als nur die NATO-Erweiterung. Als die Krim von Russland annektiert wurde, stand Herr Putin einen Monat später auf und sagte: "Wir mussten

die Krim aufgrund des Putsches in Kiew im Februar 2014 annektieren." Und noch wichtiger als die NATO-Mitgliedschaft für die Ukraine war die Aussicht, dass ballistische Mittelstreckenraketen an die Peripherie der Vereinigten Staaten gebracht werden würden. Dazu sind sie in der Tat in der Lage, denn es gibt Kapseln, Löcher in Rumänien und Polen, die Tomahawk-Raketen und Marschflugkörper aufnehmen können und in Zukunft auch Hyperschallraketen aufnehmen werden. Das ist sehr, sehr ernst. Herr Putin hat dies bereits im Dezember letzten Jahres zum Ausdruck gebracht. Nicht im letzten Jahr, sondern im Jahr davor in einem Gespräch mit seinem obersten Militär.

Wie soll ich zum Schluss kommen? Ich möchte hier eine kleine menschliche Tätigkeit ausüben. Das "Verstehen". Lassen Sie mich nur darauf hinweisen, dass es, als ich das letzte Mal in Deutschland war, einen Anstecker gab, den man sich ans Revers heften konnte und auf dem "Putinversteh" stand, okay? Nun, diejenigen von Ihnen, die Deutsch beherrschen, wissen, dass das jemanden bezeichnet, der Putin versteht. Und ich dachte mir, wow, da ist jemand daran interessiert, Herrn Putin zu verstehen. Und ein Freund von mir sagte: "Nein, nein, nein! Um Himmels willen, trage diesen Button nicht. Das ist ein Pejorativum. Das bedeutet, dass du in Putins Tasche steckst!" Der Begriff "verstehen" kommt von dem Wort "stehen". Wenn Sie verstehen, wo die Menschen stehen, können Sie verstehen, was sie beunruhigt und was Herr Putin beunruhigt, abgesehen von der Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO, ist die Errichtung dieser Anlagen, die bereits in Rumänien und Polen in Betrieb sind, in unmittelbarer Peripherie der Vereinigten Staaten. Sie sind als ABM-Systeme getarnt, können aber problemlos Marschflugkörper und, wie ich sagte, Hyperschallraketen beherbergen.

Bei den jüngsten deutschen Demonstrationen lautete das Motto "verhandeln statt schießen". "Verhandeln" ist das Wort für Verhandlungen, für Gespräche. "Hand". Man streckt dem anderen die Hand entgegen, man versucht ihn zu verstehen. "Verhandeln statt schießen". "Schießen" bedeutet das Abfeuern von Schüssen. Okay? Das macht Sinn. Aber ich muss Ihnen sagen, dass das in Deutschland nicht erwünscht ist. Ein guter Freund von mir, Heinrich Bücker, wurde für die Aussage verurteilt, man solle sich in die Lage von Herrn Putin versetzen und den rechtsextremen Einfluss auf die Regierung in Kiew erkennen. Er wurde von einem deutschen Gericht verurteilt. Er hat Berufung eingelegt, aber er wird die 2.000 Euro Geldstrafe nicht begleichen. Es ist also wahrscheinlich, dass er für mehrere Monate ins Gefängnis muss. Das ist Redefreiheit. Die genießen wir hier in den Vereinigten Staaten. Ich mache mir wirklich Sorgen um die Zukunft meines Freundes. Es genügt wohl, hier zu enden und zu sagen, dass dieses "verhandeln", Sie wissen schon, "verhandeln", die Hand reichen. Lassen Sie uns menschlich handeln. Wir sollten einander nicht in Staub verwandeln. Reichen wir uns die Hände, "verhandeln statt schießen".

Zur Zeit der Unterdrückung der Schwarzen war es in unserem Land sehr, sehr düster. Und ich hatte das Privileg, mit Vincent Harding zu arbeiten, Dr. Harding, Autor von Martin Luther Kings Rede zu Vietnam. Er hatte ein Lied. Und das Lied lautete: "Wir müssen weitergehen,

niemals zurückgehen". Ich würde vorschlagen, dass wir in diesem Sinne weitergehen müssen. Und ich würde Ihnen allen die zweite Strophe dieses Liedes empfehlen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zuhören würden.

"Wir werden weitergehen. Oh, Wort. Wir werden unsere Feinde weiter lieben. Wir werden unsere Feinde immer weiter lieben. Wir werden unsere Feinde weiter lieben und niemals zurückkehren. Niemals umkehren".

Abschließend möchte ich nur noch auf die Kinder hinweisen, die mir heute auf den Flughäfen mehr als sonst aufgefallen sind. Und wenn ich Sie alle bitte, weil Sie die Macht dazu haben, die Ihnen nach dem letzten großen Weltkrieg gegeben wurde, dann bitte ich Sie, das Nötige zu tun, damit die Kinder nicht zu Opfern werden. Ich danke Ihnen vielmals.

**ENDE**